



11.03.2014 15:16

Erforschung muskuloskelettaler Krankheiten

Sabine Maas Presse und Kommunikation - Deutsche Sporthochschule Köln

Eröffnung des Cologne Center for Musculoskeletal Biomechanics

Zu den Volkskrankheiten mit hoher sozioökonomischer Relevanz zählen muskuloskelettale Erkrankungen, wie z.B. Osteoporose oder Osteoarthritis. Die Betroffenen leiden häufig unter starken Schmerzen und funktionellen Einschränkungen, die zu sozialen, psychologischen und ökonomischen Belastungen mit substantiellen finanziellen Konsequenzen führen können.

Um die Erforschung der Ursachen, Entwicklungsverläufe und Behandlungsmethoden der muskuloskelettalen Erkrankungen voranzutreiben, wurde im vergangenen Jahr als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, der Uniklinik Köln und der Deutschen Sporthochschule das Cologne Center for Musculoskeletal Biomechanics (CCMB) gegründet - heute (11.03.2014) findet die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Das Cologne Center for Musculoskeletal Biomechanics bündelt die Kompetenzen der unterschiedlichen Institute der beiden Universitäten und fungiert als Schnittstelle zwischen grundlagenorientierter und klinischer Forschung. Im Mittelpunkt der translationalen Forschung ("From bench to bedside and back") steht dabei die Verbesserung der Diagnostik, Prävention, Behandlung, Therapie und Regeneration von Erkrankungen und Verletzungen des muskuloskelettalen Systems - von der Grundlagenforschung bis hin zur klinischen Intervention.

Aktuell laufende Projekte beschäftigen sich u.a. mit den mechanischen und biologischen Faktoren der Osteoarthritis. Auch die biomechanischen Mechanismen von Knochen- und Gelenkverletzungen sowie die Interaktion zwischen der mechanischen Belastung und den dadurch ausgelösten Reaktionen im Gewebe werden erforscht.

Gründungsinstitute sind das Institut für Biomechanik und Orthopädie der Deutschen Sporthochschule und die Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie der Uniklinik Köln sowie das Zentrum für Biochemie der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln. Zu den beteiligten Institutionen gehören außerdem das Institut für Experimentelle Medizin, das Institut für Rechtsmedizin, die Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, das Institut und Poliklinik für radiologische Diagnostik und das Zentrum für Anatomie der Universität zu Köln.

Der Vorstand des CCMB:

- Univ.-Prof. Dr. Gert-Peter Brüggemann (Geschäftsführender Sprecher) - Institut für Biomechanik und Orthopädie, DSHS Köln - Univ.-Prof. Dr. Peer Eysel - Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Uniklinik Köln - Univ.-Prof. Dr. Lars Müller - Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie an der Uniklinik Köln - PD Dr. Anja Niehoff (Wissenschaftliche Leitung) - Institut

für Biomechanik und Orthopädie, DSHS Köln - Univ.-Prof. Dr. Mats Paulsson - Zentrum für Biochemie, Medizinische Fakultät, Uni Köln

Weitere Informationen: - <http://www.dshs-koeln.de>

Merkmale dieser Pressemitteilung: - Journalisten, Wissenschaftler - Medizin, Sportwissenschaft – überregional - Forschungsprojekte, Kooperationen - Deutsch